

Zum vorliegenden Heft

Die in dem vorliegenden Doppelheft versammelten Beiträge gehen auf Vorträge zurück, die im Mai 2009 auf einer von Frau Prof. Dr. Ieva Kalnina (Riga) in Herrnhut in Verbindung mit dem Verein Unitas Fratrum veranstalteten Tagung „Lettische Kultur und Herrnhuter Brüdergemeine“ (Latviešu kultūra un Hernhūtes brāļu draudze) gehalten wurden. Frau Prof. Kalnina hatte den Kontakt zum Verein gesucht, um gemeinsam mit lettischen Kollegen und Forschern aus Deutschland in einen Austausch zu kommen. Die Tagung war ein wenig überschattet von der großen wirtschaftlichen Krise Lettlands. Dass die Tagung dennoch stattfinden konnte, ist in erster Linie das Verdienst der Tagungsorganisatorin wie der Bereitschaft der lettischen Teilnehmer. Es ist deshalb eine besondere Freude, den wissenschaftlichen Ertrag der Tagung hier nun der breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen zu können. Eine lettische Ausgabe ist derzeit ebenfalls in Vorbereitung.

Gvido Straube gibt in seinem Beitrag einen Überblick über die verschiedenen Phasen und Wirkungsbereiche der Herrnhuter Brüdergemeine in Livland. Guntram Philipp gibt in seinem ebenfalls überblicksartigen Beitrag Anregungen für die Diskussion. Die übrigen Beiträge widmen sich vorwiegend einzelnen Themenschwerpunkten. Ein besonderes Augenmerk gilt den Spuren der Herrnhuter Brüdergemeine in der lettischen Literatur der zweiten Hälfte des 19. und 20. Jahrhunderts, sowohl der handschriftlich verbreiteten wie der gedruckten. Es ist zu bedauern, dass keines der in den Aufsätzen behandelten literarischen Werke in einer deutschsprachigen Ausgabe greifbar ist. Deshalb mussten die Autoren auch alle Zitate übersetzen, um sie überhaupt für die deutschsprachigen Leser zu erschließen. Von deutscher Seite wurden einige ergänzende historische Themen neu erarbeitet. In verschiedenen Beiträgen kommt dabei auch das Verhältnis zwischen Herrnhutertum und Hallischem Pietismus im Baltikum zur Sprache.

Ein Tagungsbeitrag zur Geschichte der Brüdergemeine zwischen den beiden Weltkriegen von Gundars Ceipe erschien bereits in der Zeitschrift Internationaler Theologischer Dialog, Nr. 15 (2010), S. 54–64.

Eine abschließende Behandlung des Fragenkomplexes um die Wirkung der Herrnhuter Brüdergemeine auf die lettische Kultur konnte und wollte die Tagung nicht darstellen. Sie hat vielmehr neue Fragen und Desiderate eröffnet, an denen weiter gearbeitet werden soll.

An der Erstellung der redaktionellen Endfassung des Heftes wirkten Ferdinand Pöhlmann und Colin Podmore tatkräftig mit, denen herzlich für Ihre mühevollen Arbeit gedankt wird.

Herrnhut, September 2011

Rüdiger Kröger

